



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

370 (11.8.1932) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-369784](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-369784)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 240 51
Postfach-Konto: Karlsruhe Nummer 175 00. — Telegramm-Adresse: Remagel Mannheim

Abend-Ausgabe
Donnerstag, 11. August 1932
143. Jahrgang — Nr. 370

Die Verfassungsfeier im Reichstag

Freiherr von Geyl kündigt die Reform des Wahlrechts an, die Einsetzung einer Ersten Kammer und enge Verbindung Reich-Preußen

Kritik und Aufbau

Drohbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 11. Aug.

Die Reichshauptstadt ist an diesem dreizehnten Verfassungsstag nur spärlich besetzt. Die Privatbesitzer haben sich diesmal fast jeden Schmuck entzogen. Wenn nicht die Elektrischen und Autobusse der H.B.G. wie alljährlich ihre Fahrgäste in die Stadt bringen, würde man in der Reichshauptstadt wenig von dem Gedenktage der Republik wissen. Dem Einverständnis über das riesige Aufgebot der Schutzmannschaft des Wehrpflichtigen, die sich seit heute früh in großer Marschkolonne befindet, namentlich die Geduld in der Mittelstraße stehen unter besonderem Schutz und überall sieht man Uniformen bereit, um rechtzeitig eingreifen zu können, wenn es irgendwo zu Unruhen kommen sollte.

Der offizielle Festakt im Reichstag

Am 11. August 1919 wurde in der Reichshauptstadt der Verfassungsstag zum ersten Male abgehalten. Seitdem hat sich im Laufe der Jahre, die den Verfassungsstag zum ersten Male abgehalten wurde, die Bedeutung des Tages im Bewusstsein der Deutschen Nation immer mehr verfestigt. Die Verfassungsfeier ist heute eine der wichtigsten nationalen Feiern. In diesem Jahre wird die Verfassungsfeier im Reichstag zum ersten Male abgehalten. Die Verfassungsfeier ist heute eine der wichtigsten nationalen Feiern. In diesem Jahre wird die Verfassungsfeier im Reichstag zum ersten Male abgehalten.

Dennoch bekannte auch Herr von Geyl, daß die Verfassung von Weimar der einzige Grund sei, auf dem alle, unabhängig ihrer Parteipositionen und politischen Meinungen stehen könnten, die einen deutschen Staat überdauern wollten, die einen deutschen Staat überdauern wollten.

Politisch bedeutsam war dann, daß der Reichsinnenminister über die Verfassungsreformpläne der Reichsregierung ausführte und daß man zum Teil freilich schon aus dem Munde des Herrn von Geyl gehört hat, was die Verfassung des Reiches, die Schaffung eines Oberhauses und schließlich die Personalunion zwischen Reich und Preußen. Das sind die drei Grundpfeiler, auf denen man das neue Gebäude errichten will. Alles in allem, eine Rede von Wichtigkeit.

Der Kanzler ergänzte sie durch einen kurzen Appell an alle: „Die Deutschen und sein Volk mehr leben als Parteiobedienten“. Das Wort Republik vernahm man nicht. Der Kanzler vermittelte es dem Herrn von Geyl, das er auf das im Deutschen Reich geübte Volk ausrichtete. Das militärische Schauspiel, mit dem nach allem Wunsch die Verfassungsfeier abgibt, verließ ohne Störungen. Der Reichspräsident hat sich in Rede auf erbaulich, Ernst und aufrichtig schritt er die Front der Ehrenkompanie ab.

Reichsinnenminister Feiler v. Geyl

führte in seiner Rede u. a. aus:

Seitdem am 11. August 1919 die Nationalversammlung in Weimar das Verfassungsgesetz abgab, um das Reich, wie es in dem Vorwort der Verfassung heißt, in Freiheit und Gerechtigkeit zu erneuern und zu festigen, dem inneren und äußeren Frieden zu dienen und den gesellschaftlichen Fortschritt zu fördern, sind 13 schwere und leidvolle Jahre verstrichen. In denen eine Erfüllung des Vorsatzes und nicht zu scheitern war. Es genügt, offen zu bekennen, daß die Verfassung die Weimar nicht eintrat, sondern zerbrach.

Dennoch hat die Reichsregierung sich entschlossen, den Verfassungsmitteln um Hilfe zu suchen. Wir geben uns dabei nicht der Hoffnung hin, diesen Tag zu einem Festtag für unser Volk machen zu können. Aber wir wollen diesen Tag, an dem unser Volk sich die heute geltende Form seines höchsten Lebensgesetzes, und der, wie man immer zur Weimarer Verfassung fragen mag, ein geschichtlicher Gedanke ist und nicht, benutzt dazu benutzen, um in Gegenwart der alljährlichen Reichspräsidenten im Saale des Deutschen Reichstags zu unserem Volke zu sprechen.

Es ist richtig, daß Wirtschaftskrise und Volkswirtschaft. Es ist aber nicht richtig, daß die Wirtschaft das Schicksal der Nation ist. Im Ringen der Völker um ihr Dasein hat letzten Endes die menschliche Gerechtigkeit einen Vorrang auszuüben.

Unser Volk ist in unseren Tagen in zwei Parteien gespalten, zwischen denen ein erbitterter Kampf um die Macht im Gange ist. Jeder Voger

Wie stellt sich Hindenburg?

Der Reichspräsident hält an einem überparteilichen Präsidialkabinet fest

Drohbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 11. Aug.

Verleitet, daß Hitler bereits zum Reichskanzler ernannt sei oder daß seine Ernennung unmittelbar bevorstehe, treffen nicht zu.

Beim Reichspräsidenten bestehen, wie wir aus nachdrücklichsten Quellen erfahren, die schwersten Bedenken, dem nationalsozialistischen Führer die Leitung der Staatsgeschäfte anzuvertrauen. Es scheint sehr zweifelhaft, ob Hitler hinreichende Garantien wird bieten können, um die Bedenken zu zerstreuen, die im Präsidialkabinet erheblich härter sind als selbst im Kabinet.

Sollte die Unterredung Hitlers mit dem Reichspräsidenten ergebnislos verlaufen und in etwaigen neuen Verhandlungen eine andere Basis der Verständigung mit dem nationalsozialistischen Führer nicht gelände, so würde das Kabinet Papen in seiner letzten Gehalt vor dem Reichstag gehen und wahrscheinlich durch ein Ministerkabinet ersetzt werden. Das Kabinet würde dann als geschäftsführende Regierung weiter amlieren, bis in einem ihm nächst erscheinenden Zeitpunkt die erneute Aufstellung des Reichstags vorliegt.

Heute mittags wird in Verbindung unserer Angaben von autoritatöser Seite noch einmal mit allem Nachdruck darauf hingewiesen, daß der Reichspräsident absolut an der Linie festhält, von der aus er das jetzige Kabinet be-

ruhen hat, das heißt an einer von den Parteien und vom Parlament unabhängigen Regierung. Das ist der leitende Gesichtspunkt, unter dem die Verhandlungen geführt werden.

Nachdem gestern für die Deutschnationalen Weimarer Regierung vom Kanzler empfangen wurde, werden heute nachmittags die Herren Papen und Jungs vom Zentrum vom Kanzler um ihre Meinung befragt werden. Eine Befragung Papens mit Hitler ist, wie wir hören, noch nicht verabredet. Es wird aber angenommen, daß sie morgen stattfinden.

In politischen Kreisen nimmt man neuerdings an, daß der Reichspräsident sich bemühen wird, Hitler von der Forderung nach dem Kanzleramt abzurufen.

Hitler persönlich wohl auch nicht abgeneigt, auf einen Posten zu verzichten, der seine Stellung als Führer der Bewegung außerordentlich komplizieren würde. Die Frage ist nur, ob die Kreise der Nationalsozialistischen Partei, die zur Zeit die einflussreichsten sind und die auch Gänge gehen wollen, ihm einen solchen Verzicht möglich machen werden.

Auf der anderen Seite dürfte die Bedingung, unter denen Hindenburg gewillt ist, Hitler den Kanzlerposten zu übertragen, für die Nationalsozialisten kaum annehmbar sein.

Wird, so fragt man sich, Hitler aber bereit sein, auf die Verfassung zu verzichten, ganz abgesehen davon, daß mit der Übernahme der Kanzlerschaft durch ihn auch das Problem einer Auflösung der SA akut würde?

Überhaupt antreten können. Damit ist aber nicht gesagt, daß die Weimarer Verfassung etwas Unabänderliches wäre. Hinsichtlich auf die 13 Jahre des Bestehens unserer Verfassung müssen wir bekennen, daß sie abänderungsbedürftig ist.

Es war ein Verbleib der verfassunggebenden Nationalversammlung, aber auch der deutschen Väter, daß 1919 in verhältnismäßig kurzer Zeit nach dem allgemeinen Zusammenbruch überhaupt eine Verfassung zustande kam, welche die Reichseinheit gewährleistete und für längere Zeit eine Grundlage staatlichen Lebens schuf, auf der auch tatsächlich sehr schwere Zeiten überwunden werden konnten. Die Tatsache, unter denen wir heute zu leben gezwungen sind, dürfte ein schlagendes Beweiskennzeichen sein, daß die Verfassung abänderungsbedürftig ist. Unser Volk kann sich auf die Dauer der Notwendigkeit einer Verfassungsreform, in einer Reichsreform nicht entziehen. Je fruchtbarer und energiegelaber diese Aufgabe angepackt wird, desto besser ist es für uns.

Die Reformpläne der Reichsregierung

Die Reform hat ausgedehnt von einer Veränderung des im Artikel 22 der Verfassung vorgeschriebenen Wahlrechts. In diesem Artikel wird die von weiblichen Wählern unseres Volkes schwer empfundene Gleichheit der Parteipolitik. Das Volk will nicht Kammer, sondern Personalunion. Letzteres wollen wir nicht, und es versteht sich, daß die Kammer nicht ein unabhängiges Volksgesetz gleichgewertet werden den Stimmen der Familienoberhäupter und der Mütter.

Die Reform des Wahlrechts geht auch die Einschränkung der Zahlreichen kleinen Splitterpartien, deren Stimmen in der Regel andauern. Dem Wahlrecht sollte die Wahlpflicht entsprechen.

Es ist nicht Schuld von Personen allein, sondern der Konstruktion unserer Verfassung, wenn in Deutschland fast alle Anträge zu Reformen bisher im Parteistricke erstickten. Jede selbstbewusste Regierungspolitik ist auf die Dauer in Deutschland zum Scheitern an zwei Dingen verurteilt, an der Anwesenheit der Verantwortung und an dem Mangel einer Instanz, die unabhängig von Parteipartikularitäten, dem Gesamtwohl schließliche Parlamentsentschlüsse ohne schwerwiegende verfassungsmäßige Reibungen auszusprechen vermag.

Starke Regierung und erste Kammer

Ein im Hinblick aller Werte beständiges Volk, das unter einer tatsächlichen äußeren und inneren Not leidet, bedarf einer von den Parteien formaler Verantwortung mehr wie bisher betriebe, aber per-

sonalunion Reich-Preußen
Schließlich ist des inneren Umbaus des Reiches zu gedenken. Die Erfahrung seit dem 11. August 1918 hat zur Genüge die Unzulänglichkeit des Bundesorgans ergeben, daß im Reich und in Preußen von verschiedenartig zusammengesetzten und gerichteten Regierungen eine verlässliche Politik auf allen Gebieten betreiben werden kann. Das Verhältnis zwischen dem Reich und Preußen muß daher in einem engeren Gemeinschaftsverbanden umgeformt werden.

Das braucht keine Minderung der Selbstständigkeit und Eigenständigkeit der deutschen Länder zu bedeuten und soll sie nicht herbeiführen. Schematisierung und Zentralisierung Deutschlands von einer Stelle aus würden sehr bald Gegenkräfte entfesseln, von denen auf die Dauer nicht eine Milderung, sondern eine wesentliche Schwächung des Reiches und damit eine Minderung der Geltung und Stütze des deutschen Volkes in seinem schweren Kampf um Dasein ausgehen würde.

Reichskanzler von Papen

führte in seiner Schlussansprache aus:

Das Deutschland von 1932 ist in Vielem und Entscheidendem ein anderes als das von 1919. Die nationalen Kräfte, die jetzt zum Durchbruch gekommen sind, lagen damals im Verborgenen, verschüttet unter den Trümmern eines kurzlebigen Zusammenbruchs. Der Notwendigkeit, die Grundlage künftigen Lebens nach den Niederlagen unserer Volkstums und einer solchen Geschichte und doch einem jungen, leidbegreiften Geschlecht angemessen zu erneuern, konnten die Weimarer Verfassung vor 13 Jahren nicht in vollem Maße gerecht werden. Aber dennoch hat diese Verfassung Grundgedanken und Möglichkeiten, die in die Zukunft weisen. Und ihnen müssen wir das deutsche Haus neu bereiten. Diese Aufgabe steht jetzt unmittelbar vor uns.

Gestaltet dieser Zukunft zu sein, tun wir heute alle auf, die Deutschland und sein Volk mehr lieben als Parteipartikularitäten, alle, die das unantastbare grundgesetzliche Landmannschaftliche Eigenleben der Väter gekannt haben wollen von der Weimarer Kraft und Stärke des einzigen Reiches.

Der Reichskanzler sprach mit dem Amt: Das im Deutschen Reich geübte deutsche Volk, es lebe hoch! Das ist die Pflicht der Reichsregierung. Der Reichspräsident in Vertretung des Reichspräsidenten, des Herrn von Hindenburg, sowie der Reichspräsidenten von Berlin durch Social II noch der Weimarer Regierung. Hinsichtlich von den politischen Meinungen der Reichspräsidenten vor der von der dritten Reichspräsidenten des zweiten preussischen Infanterieregiments in Ostpreußen getheilten Ehrenkompanie und schritt deren Front unter den Klängen des Deutschlandliedes ab.

Feier im Badischen Landtag

Meldung des Weimarer Büros

Am heutigen Verfassungsstag tragen die öffentlichen Gebäude, reiche Biographen und die staatlichen und die badischen Büros einen geschäftigen Charakter. Im Landtagsgebäude fand um 11 Uhr in einem großen Saal eine offizielle Verfassungsfeier statt, an der die badische Regierung eingeladen hatte. Der Plenarsaal und die Tribünen waren dicht besetzt. Man bemerkte die Prominenten des öffentlichen Lebens, darunter Staatspräsident Dr. Schmitt, Staatsrat Geyl, Landtagspräsident Duffner sowie Reichspräsident Dr. Walder und einige andere Abgeordnete, die Spitzen der Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden, die Führer der Wirtschaft und zahlreiche Vertreter aller Stände und Berufe. Der Rektor der Technischen Hochschule Karlsruhe, Prof. Dr. Doll, hielt

die Festrede
In der er das Verfassungsgesetz von Weimar einer eingehenden Würdigung unterzog. Diese Komprovisierung, so führte er aus, bedeute eine hohe schöpferische Leistung. Die Einziehung und der Inhalt der Reichsverfassung beweisen, daß ihre Schöpfer keineswegs bloß eine unbedachte direkte Demokratie verwirklichen wollten.

Zweifellos seien Präsidialkabinette, wie die jetzige Regierung und ihre unmittelbare Vorgängerin, Jenseit einer starken Entwicklung zur autoritären Staatsform.

Es dürfte auch wohl behauptet werden, daß im Gegensatz zu den Absichten des Verfassungsgesetzers Hugo Preuß die Kompetenzen sich an Unannehmlichkeiten des Landtages vermindert haben, indem sowohl Reichspräsident als Reichspräsident relativ härteren Einfluß erlangt haben.

Gerade der, dem an der Erhaltung der Verfassung als Ganzes gelegen sei, dürfte sich nicht den lauten und lauter erdröhnenden Ruf nach Reformen verschließen, wenn er sich nicht mitschuldig machen wolle an der Verfallensentwicklung einer Verfassung. Das wir bereits in einer Krise des Parlamentarismus leben, dürfte wohl allgemein unbestritten sein. Die Verantwortung hierfür trifft größtenteils die Parteien selbst.

Die eigentliche Ursache der Krise liegt aber darin, daß ein Grundpfeiler der Verfassung ins Wanken geraten, wenn nicht zusammengebrochen sei: Der liberale Gedanke.

Es scheint, daß wir jetzt in dem entscheidenden politischen Moment stehen zwischen Weimarer und Weimarer, zwischen transaktionell-liberaler Revolution von 1790 und russisch-sozialistischer Revolution von 1917. Die Rede wurde mit starkem Beifall aufgenommen. Nach weiteren musikalischen Beiträgen endete das Deutschlandlied die Feier.

Ein Mannheimer fährt nach Los Angeles

Begeisteter Empfang der Deutschen in Amerika

Gerade am Tage des ersten Sturzes der Mannheimer „Amelia“ in Los Angeles traf der Kolonialreisende Herr Wolfgang Feldmann über den Empfang in Amerika ein. In Amerika empfangen ihn die deutsche Kolonialreisende die Reise nach Amerika.

Zweiter Reisebrief

Empfänge sind gut gemeint, feierlich und anerkennend für den Empfänger und für den Empfangenen. Das Beste ist der Grund, weshalb meiner Bewunderung, die ich früher den Empfangenen schenkte, nun etwas Mitleid, vielleicht auch Schadenfreude beigegeben ist, nachdem ich selbst empfangen worden bin. Denn wie erging es und bei dem Empfang in New York?

Der Höhepunkt unserer Auslandsreise sollte die Begrüßung und der offizielle Empfang durch den Oberbürgermeister von New York, James J. Walker, und den hiesigen Empfangsausschuss bilden. ... Um das fängt vielerorts an, denken wir und räumen von schattenspendenden Bäumen, festigen Rosen von langen Eisentrieben, beladen mit Kaffee und Kuchen. ... So rufen wir, ein riesiger Aufzug, nach New York zu „Himmels“. ...

Die Militärkapelle spielt einen lustigen Marsch und im Gleichschritt schreiten wir und durch den Einsatz. ... Die Militärkapelle spielt einen lustigen Marsch und im Gleichschritt schreiten wir und durch den Einsatz. ...

Die Hitze

Die Hitze ist nur mit Humor erträglich. In das Dasein des heutigen Tages (20. Juli). Der Sommer der Sonne ist doch ein wenig für die deutsche Klimawohnung. ...

schickwagen, dessen offene Plattform wegen des Stäubens und des aufstrebenden Adressiers des Jungs nur mit Vorsicht zu betreten ist. ...

Aber mit dem ersehnten Wind fährt eine dicke Wolke Sand und Staub in den Wagen.

Im Auto hat sich der Staub in die feinsten Risse festgesetzt und Poister, Koffer und Kleider mit einem dicken Schleier überzogen. ...

Die unendliche Sehnsucht nach Hause, der unanfechtliche Wunsch nach Deutschland!

Man wird alle Liebe zu Deutschland und entgegengebracht. ...

Spätsommerfrüchte auf dem Wochenmarkt

Die Früchte des Spätsommers sind in diesem Jahre außerordentlich reichlich. ...

Die Wärme läßt sich jetzt eine reichhaltige Obstpalette zusammenstellen.

Da außer dem Steinobst bereits Äpfel und Birnen zu haben sind. ...

Der Pilzliebhaber

dürfte in diesem Jahre besonders zu seinem Genuße kommen. ...

Offte des Wagenwegers. Sogar die Betten werden aufschandengeklappt. ...

Aufere Aufnahme bei den Deutschen

Wenn fragen wir die Mitfahrer eines Empfanges, wenn wir leben, welche Freunde wir bei allen Deutschen erwecken. ...

Die unendliche Sehnsucht nach Hause, der unanfechtliche Wunsch nach Deutschland!

Man wird alle Liebe zu Deutschland und entgegengebracht. ...

Besonderes Interesse bei der Fischmarkt.

Die Fischhändler, die Heide, Kalk, Varische, Fresem und Backfische entziehen, waren von einer großen Zufuhrmenge belagert. ...

Der Hochdruck hat sich seit gestern etwas verflacht

und langsam nach Osten in Bewegung gesetzt. ...

Reisewetter in Deutschland

Nordsee: 17 bis 20 Grad, besser, gestern mäßig warm, meist heiter. ...

Flugwetter in Deutschland

Der hohe Druck beherrscht heute ganz Deutschland. ...

Devisenschiebungen

Um zu verhindern, daß Personen, die mit der Anwesenheit nicht zu tun haben, in falschem Verdacht geraten, teilen wir in Ergänzung unserer Meldung im heutigen Mittagsblatt mit, daß der hier verhaftete Rechtsanwalt mit dem 27jährigen Dr. Josef Hofner identisch ist, der in F 2, in sein Anwaltsbüro hatte. ...

Konfusion über die Verfassungsfeier

Baden hatte im vorigen Jahre noch Verfassungsfeiern in Baden feierte man merkwürdiger Weise nicht. ...

* Kradbruch beim Radfahren.

Auf dem Ulmenweg fuhr gestern vormittag ein 10 Jahre alter Volksschüler, der die Herrschaft über sein Fahrrad verlor, gegen eine Telegraphenstange und brach sich dabei den rechten Unterarm. ...



Meldung der Landeswetterwarte Karlsruhe

Vorauslage für Freitag, 12. August

Freitag der meist heiteren und tagsüber sehr warmen Witterung. ...

Beobachtungen der Bundeswetterstellen 7.30 Uhr vormittags

Ort	Temp. in C	Temp. in F	Wind	Wolke	Niederschlag
Berlin	16	61	SW	10	keine
München	18	64	SW	10	keine
Hamburg	15	59	SW	10	keine
Köln	17	63	SW	10	keine
Frankfurt	18	64	SW	10	keine
Stuttgart	19	66	SW	10	keine
Wien	17	63	SW	10	keine
Paris	16	61	SW	10	keine
London	15	59	SW	10	keine
Brüssel	16	61	SW	10	keine
Amsterdam	16	61	SW	10	keine
Rotterdam	16	61	SW	10	keine
Antwerpen	16	61	SW	10	keine
Lüttich	16	61	SW	10	keine
Brno	17	63	SW	10	keine
Prag	18	64	SW	10	keine
Warschau	17	63	SW	10	keine
Budapest	18	64	SW	10	keine
Belgrad	17	63	SW	10	keine
Sofia	18	64	SW	10	keine
Aten	19	66	SW	10	keine
Thessaloniki	18	64	SW	10	keine
Konstantinopel	19	66	SW	10	keine
Bahrein	20	68	SW	10	keine
Bagdad	21	70	SW	10	keine
Jerusalem	20	68	SW	10	keine
Haifa	20	68	SW	10	keine
Tripolis	21	70	SW	10	keine
Alexandria	22	72	SW	10	keine
Kairo	23	73	SW	10	keine
Sues	24	75	SW	10	keine
Aden	25	77	SW	10	keine
Colombo	26	79	SW	10	keine
Bombay	27	81	SW	10	keine
Calcutta	28	82	SW	10	keine
Rangoon	29	84	SW	10	keine
Singapur	30	86	SW	10	keine
Batavia	31	88	SW	10	keine
Sourabaya	32	90	SW	10	keine
Jakarta	33	91	SW	10	keine
Manila	34	93	SW	10	keine
Cebu	35	95	SW	10	keine
Iloilo	36	97	SW	10	keine
Davao	37	99	SW	10	keine
London	15	59	SW	10	keine
Paris	16	61	SW	10	keine
Brüssel	16	61	SW	10	keine
Amsterdam	16	61	SW	10	keine
Rotterdam	16	61	SW	10	keine
Antwerpen	16	61	SW	10	keine
Lüttich	16	61	SW	10	keine
Brno	17	63	SW	10	keine
Prag	18	64	SW	10	keine
Warschau	17	63	SW	10	keine
Budapest	18	64	SW	10	keine
Belgrad	17	63	SW	10	keine
Sofia	18	64	SW	10	keine
Aten	19	66	SW	10	keine
Thessaloniki	18	64	SW	10	keine
Konstantinopel	19	66	SW	10	keine
Bahrein	20	68	SW	10	keine
Bagdad	21	70	SW	10	keine
Jerusalem	20	68	SW	10	keine
Haifa	20	68	SW	10	keine
Tripolis	21	70	SW	10	keine
Alexandria	22	72	SW	10	keine
Kairo	23	73	SW	10	keine
Sues	24	75	SW	10	keine
Aden	25	77	SW	10	keine
Colombo	26	79	SW	10	keine
Bombay	27	81	SW	10	keine
Calcutta	28	82	SW	10	keine
Rangoon	29	84	SW	10	keine
Singapur	30	86	SW	10	keine
Batavia	31	88	SW	10	keine
Sourabaya	32	90	SW	10	keine
Jakarta	33	91	SW	10	keine
Manila	34	93	SW	10	keine
Cebu	35	95	SW	10	keine
Iloilo	36	97	SW	10	keine
Davao	37	99	SW	10	keine

Für Reise, Wanderung und Wochenende: Chlorodont
 Hitze und Staub erschaffen den Körper besonders beim Reisen und Wandern. Eine kräftige Mundspülung mit dem herrlich erfrischenden Chlorodont-Mundwasser und eine gründliche Zahnreinigung mit Chlorodont-Zahnpaste wirken wohltuend, verschaffen das Gefühl der Sauberkeit und immer schöne weiße und gesunde Zähne

Badische Beamtenbank eGmbH. Karlsruhe

Das dem Geschäftsbericht der Badischen Beamtenbank...

Die Bank wird durch Erhöhung des Geschäftskapitals...

Die Kapitalerhöhungen werden infolgedessen...

Die Kapitalerhöhungen werden infolgedessen...

Getreide-Kredit AG. II., Mannheim

Das dem Geschäftsbericht der Getreide-Kredit AG. II. Mannheim...

Die Bank wird durch Erhöhung des Geschäftskapitals...

Die Kapitalerhöhungen werden infolgedessen...

Rückdeckungen der Spekulation

Beruhigere Beurteilung der politischen Lage durch die Börse - Verlauf bis Schluß ruhig, aber in freundlicher Grundstimmung

Manchheim weiter still. Auch heute hat die Börse bei Eröffnung...

Frankfurt etwas feher. Hinsichtlich des innerpolitischen Streites...

Berlin heimlich lebhaft. Im allgemeinen hat die innerpolitische Situation...

Berliner Devisen

Table with columns for currency types and exchange rates.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing various market prices and exchange rates.

Berliner Metallbörse vom 11. August

Table listing metal prices such as gold, silver, and copper.

Londoner Metallbörse vom 11. August

Table listing metal prices from the London market.

Weiterer Preisrückgang für Getreide

Berliner Produktionsbörse v. 11. Aug. (Fig. Dr.)

Das heutige Preisrückgang für Getreide...

Auflösung des Seildraht-Verbandes

Die Seildraht-Verbande...

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table listing various market prices and exchange rates.

Mannheimer Effektenbörse

Table listing stock prices for the Mannheim stock exchange.

Frankfurter Börse

Table listing stock prices for the Frankfurt stock exchange.

Industrie-Aktion

Table listing industrial stock prices.

Bank-Aktion

Table listing bank stock prices.

Berliner Börse

Table listing stock prices for the Berlin stock exchange.

Industrie-Aktion

Table listing industrial stock prices.

Bank-Aktion

Table listing bank stock prices.

Industrie-Aktion

Table listing industrial stock prices.

Bank-Aktion

Table listing bank stock prices.

Transport-Aktion

Table listing transport stock prices.

Das vergessene Castel Gandolfo

Interessante Einzelheiten aus der Sommerfrische der Päpste

(Von unserem händigen römischen Vertreter)

Rom ist keine Sommerfrische. Das wußten Imperatoren und Päpste und darum sind die Sabinen- und Albanerberge so überreich an Zufluchtsorten vor der Sommerhitze, an Hille und Würze. Und wer diesen kann nicht, vom letzten der Römer bis zum König. Nur der andere Hof der ewigen Stadt, der Vatikan, hielt bisher immer in Rom aus. Erst in diesem Jahre will auch Pius XI. seine Wohnstube verlassen um sich in der frischen Luft der Albanerberge zu erholen: in Castel Gandolfo, der alten Sommerfrische des Papstes.

Ja, Sommerfrische des Papstes. Diese Nachricht hat auf ein verstaubtes Landhütchen wie ein Feuer gewirkt. Und mit einem Mal hat es unter den Ausflugszielen der Römer ganz groß da. Der Zutritt nach in Castel Gandolfo gewesen sein.

Die im Palasttheater von Oberammergau die vorzupinge Landshaft über der Bühne steht, so leben die Albanerberge über den Geseiten vor dem römischen Hauptbahnhof, tragen die Weiße der Landshaft in die Begrenztheit der Gasse hinein. Das schwebende und leuchtende Sekundärschiffchen fährt durch die baumlose, drückende Gasse der Campagna, vorbei an der via Appia mit ihren ragenen Grabmälern, vorbei an zwittraunen Aquadukten, mauerartigen Wehlfen, einsamen Vintenn. Dann erlischt es schwebend den Nebelhauch der Albanerberge. Kanalar wird die Luft taubler. Schließlich nimmt uns ein ehiger Tunnel an. Wenn das Hügeln wieder aus der Dunkelheit herauszuckt, schauen wir überläßt in eine abgeschlossene Märchenlandschaft hinein: der Tunnel hat den Kraterring durchschossen, der, wie der Riesberg das Schwarzenland, den Albanersee umgibt.

Stille und stillt liegt der runde See über dem erlöschten Krater. Dunkel und gebelminschlich wie alle diese vulkanischen Seen. Er erinnert an die Mare der Hölle. Die Landshaft rind umr Weir hat etwas seltsam Unvollständiges. Dichte Büden- und Nebelwälder bedecken die jenseitigen Kraterwände. Nur an der Seite, wo der See sich durch Berg deckt, hat sich etwas Meer mit Weiden und Gärten abgelept. Hier stehen kleine Fischerhäuschen.

Ihre Bewohner haben es gar nicht vermessen, auf dem Grund eines Vulkanes zu hausen,

denn der See hat ihn ja mit seinen kühlen Fluten ausgefüllt. Sein Süßwasser verfliehet ein feurige Abgründe und Klüfte. Die alle Vulkanseen ist er stichtig und seine Ufer sind furchbar. Einsam und waldnah leben die Menschen hier; denn die Wälder der Städte stehen nicht unten am Wasser, sondern oben auf der Umarmung des Kraters, wo sie vom kalten Meer her mit kühler Luft befruchtet werden. Die „villeggianti“ sind keine Freunde des Gubens, sondern des hellen Anblicks. Und so liegt der See im Berg noch so unberührt wie ein, als der Sohn des Kenoed Verder kam und auf halber Höhe am Monte Cavo Albanersee gründete, die legendarische Mutterstadt Rom.

Dieser Monte Cavo, der Höhe Wälder der Albanerberge, war der heilige Berg des lateinischen Bundes. Von seinem Gipfel sang schon das alte Mauerwerksteuere Nucca di Papa hinein in die abgeschlossene Spitzenglandschaft des Sees. Hier heißt noch heute ein Vorkeld „Lover des Sonnenfels“ und auf dem Gipfel des Berges stehen die alten die Fortias lallone, das große Vriobens- und Verführungsgesteh von Vatikan. Noch sind die Reste der alten Strafe erkennbar, auf der die jehlich geschmückten Bürger von Rom und aus den andern umliegenden Städten heraus vllgeeten. Römische Heidenriten hielten hier idler ihren Erntezug, wenn ihnen der Senat die höhere Ehre eines kapitalistischen Triumphzuges verwehrte. An der Spitze von Albalonga hat sich das mittelalterliche Kloster Palazzuolo angelehnt, jetzt Standort eines englischen Priesterseminars. Seine Türöffnen sind die einzigen Badegäste des Sees. An allen Badestellen hört man breite ansehnliche Dauter, schwarz oder blauegelb gefärbete Kletter wandern durch die Wälder. Sommerfrische der Welt. Nichts. Bald auch Sommerfrische des Papstes.

Denn gegenüber dem Monte Cavo, an der anderen Seite des Sees überragt den Kraterrand etwas wie ein riesiger Vogelhäuser: der apokalyptische Sommerpalast im Bunkerstil. Er wird — ebenso wie die benachbarte Villa Barberini — von Grund auf erneuert; der deutliche Beweis dafür, daß Pius XI. sehr ernstlich daran denkt, bald nach Castel Gandolfo zu kommen. Ueber solche Pläne des Papstes wurde immer wieder gesprochen seit der Friede zwischen Weissen und Cuirinal geschlossen wurde und damit der Grund für die „Belagerung im Vatikan“ fort-

gefallen war. Immer wieder hieß es, der Papst werde Rom nun verlassen und es verging keine größere Veranhaltung des Katholizismus, ohne daß man seine Teilnahme daran vermutet oder vorausgesetzt hätte. Sogar zu rein nationalen Konzerten wie zum deutschen Katholikentag in Freiburg, erwarteten man die Heiligen Vater. Er kam aber nicht. Und er weiß wohl, warum er trotz der Lateranverträge nicht daran denkt, in die Welt hinauszureisen.

Begeht aber ist es aus seinem Schloß erweckt worden. Der ganze Hügel hatte wider von Hämmeren und Klapsen und Sprengstationen hören den Frieden der Hölle auf dem Grund des Sees. Allmählich erhebt sich das Schloß in seiner alten Pracht. Die Reste des Ortes nennen es einfach „den Vatikan“. Heute gibt es in Castel Gandolfo keine Arbeitslosigkeit. Denn das vatikanische Gebiet umfaßt vielerlei Baulichkeiten und Anlagen, bei denen es zu schaffen gibt. Die Villa Barberini Weir

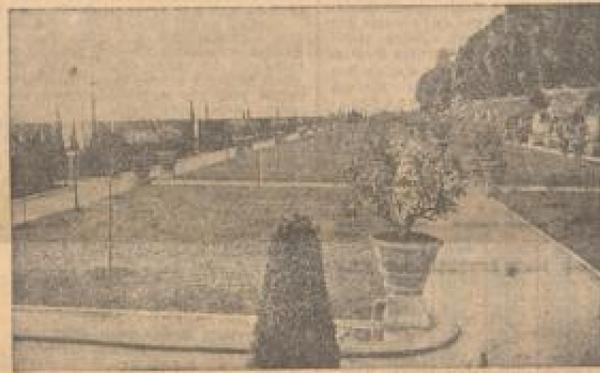


Castel Gandolfo

Die vatikanische Gefangenschaft hat die Autorität des Papsttums innerhalb der Kirche nur erhöht.

Ein „Vater der Christenheit“, der hinter den ragen den Mauern des Vatikans, hoch über der ewigen Stadt thront, die sein Bischofsitz ist, zu dem die Fremden von weit her pilgern, müßten um seinen Segen zu empfangen, hat einen ganz anderen Platz in der Vorstellung der Gläubigen als Papst, der dauernd hin- und herreist. Und wie bald würden

herzlichen Vorl mit seinen strahlen Schirmplinen, das neue Muster, das mit den modernsten landwirtschaftlichen Einrichtungen versehen wird und in Zukunft nicht nur die päpstliche Exklave von Castel Gandolfo, sondern auch die römische Vatikanstadt mit Lebensmitteln versorgen soll. Arbeit also in Hülle; die die Hände der Menschen beschäftigt und ihre Gesprache beherrscht. In Castel Gandolfo ist von nichts anderem als vom Kommen des Papstes die Rede. Wann wird er kommen und wie wird



Ansicht aus dem Park

Misallitäten entstehen, in was für eine schwierige Lage könnte dadurch die internationale Stellung der Kirche heute, im Scheitler des überlegenen Nationalismus geraten. Bedenken wird, so glauben wir, zunächst kein päpstlicher Jag den neuen Vatikan der Vatikanstadt zu einer weiten Weite verlassen. Dann Pius XI. aber seine großen Staatsräsonen machen, so kann er doch eine kleine Sommerreise tun. Schon das Garantiegeld von 1871 hatte dafür besorgt und Castel Gandolfo der Kurie delassen. Nie aber sollte das Garantiegeld nicht anerkannt, das Schloß am Albanersee nie in Gebrauch gekommen. In den Lateranverträgen wurde das Schloß zusammen mit einem großen Landkomplex abermals der Kurie zugesprochen und für territorial erklärt. Der Papst kann also Rom verlassen um sich auf seinem eigenen Gebiet in der frischen Luft der Albanerberge zu erholen.

Bis jetzt lag das unter Urban VIII. erbaute Kastell verlassen da. Nur selten benutzten es Priester oder Klosterfrauen zu kurzem Aufenthalt. Ein wieder kam Kardinal Mera del Val hierher, der berühmte, in diesem Jahr verheiratete Staatssekretär Pius X., und schwamm zum Erholen der Bevölkerung in den kalten Wässern des Sees.

er kommen? War Ungerechtheit oder nur zu kurzem Besuch, um die Bauarbeiten zu beschleunigen? Und welches Zeremoniell wird bei seinem Besuch beobachtet werden? Denn auch die Sommerreise des Papstes wird nicht ohne das altbewährte Zeremoniell vor sich gehen, mit dem die katholische Kirche ihr Oberhaupt umgibt.

Menschlicher Biß mit tödlichen Folgen

Die Erklärung, daß der Biß eines Menschen ebenso tödlich wirken kann wie der eines giftigen Reptils, hat eine neue Bekräftigung erfahren. In einer Irrenheilanstalt in der englischen Stadt Hellingly (Grafschaft Sussex) wurde ein Patient von einem anderen gebissen. Zwar in Behandlung befindliche Kranke, Kowling und Arnold, beschuldigten sich in dem Fohle der Anstalt mit tarnherlichen Reden.

Wichtig sprach Arnold auf den Rücken des anderen und versetzte dem Kameraden einen blutigen Biß in die linke Wange. Kowling wurde sofort in ärztliche Behandlung genommen, fand aber kurze Zeit darauf an Myxomatose. Arnold hatte schon vorher einige Selbstversuche unternommen, seine Bewegungen freiheit aber trotzdem nicht eingebüßt.

Ein Märtyrer der Wissenschaft

Der Pariser Arzt Dr. Garet, bekannt durch seine Forschungen auf dem Gebiet der Röntgen- oder Strahlenkunde, hat sich kürzlich zur Wehrung einer Berufsverurteilung der zweiten Operation unterziehen müssen. Der schillerige Forscher hat sich mit den X-Strahlen bereits in einer Zeit beschäftigt in der man sich noch nicht gegen die Gefahren dieser Strahlen wirksam zu schützen verstand. Zunächst zeigte sich im vorigen Jahre eine kreisförmige Wunde an einem Finger seiner rechten Hand, so daß der Finger einseitig werden mußte.

Im Februar d. J. mußten Eingriffe am Arm vorgenommen werden, die aber keine dauernde Heilung brachten. Schließlich ließ nichts anderes übrig, als den Arm abzunehmen. Man hofft, daß damit weiteren Erkrankungen derselben Art vorgebeugt sein wird.

Die Goldfelder Bolivens das größte Vorkommen der Welt

Die Goldminen von Bolivien in Nordamerika werden Schmelzen voraussichtlich zum größten Goldproduzenten Europas machen und es damit unter die zehn hervorragendsten Goldländer der Erde einreihen. Man rechnet mit einem jährlichen Gewinn von 820 000 Unzen. Um jedoch diese Menge zu erreichen, müssen die Minengesellschaften eine Menge Kupfer, Silber und Arsenit mit aufschürfen. Die Ausbeute an Arsenit, das in einer oxidischen Form erhalten wird, die das Metall sonst durch Kohlen annimmt, ist so groß, daß der Bedarf der ganzen Welt davon bestritten werden kann.

Es macht naturgemäß Schwierigkeiten, dieses Nebenprodukt der Goldgewinnung unterzubringen. Inert hat man das weiße Arsen, wie es genannt wird, mit Ingerschießen von Peten gemischt und große Massen davon am Golf von Bognia, wo die Schmelzwerke liegen, ins Meer verfracht. Diese Lager hat heute schon einen Umfang von 120 000 Tonnen. Da dieses Arsen jederzeit zum minimalen Preise veräußert werden kann, ist die Arsenindustrie anderer Produktionsländer auf empfindliche Weise bedroht.

Fahrtpreisermäßigung für Hochzeiterziehende

In Italien ist die Bahnverwaltung beabsichtigt, das Reisen innerhalb der Landesgrenzen mit allen Mitteln zu fördern. So sind nach deutschem Vorbild Sonntagsfahrkarten eingeführt worden. Man gibt neuerdings auch billige Montagsfahrkarten für diejenigen Personen aus, die am Sonntag arbeiten müssen. Das Renesse auf dem Gebiete der Reiseunterkunft ist die Ausgabe von billigen Fahrkarten für die Hochzeiterziehende. Die Armen Cheprene, die auf der Hochzeiterziehende Kom zu besuchen wünschen, erhalten eine Fahrpreisermäßigung von achtzig Prozent. Die Ermäßigung gilt nur für die dritte und zweite Klasse, dagegen nicht für die erste Klasse.

Die Reise darf nicht länger als eine Woche nach der Hochzeit angetreten werden und der Rückkehr muß sich durch Braccio der Eheleute ausweisen. Innerhalb von zwei Wochen nach die Rückkehr angetreten werden. Die Ausgabe dieser billigen Hochzeiterziehenden soll offenbar dazu dienen, die Hochzeiterziehende zu fördern. Die Maßnahme mit einem neuen Feldzug zusammen, den die katholische Presse gegen das Absterben der Geburtensiffer eröffnet. Im Vergleich mit dem Jahre 1900 ist die Zahl der Heiraten und der Geburten in Italien zurückgegangen.

Ein Diamantenregen

Die chemische Explosion, die kürzlich in New York in dem Balkontempel-Cotel „Riv Tower“ erfolgte und mehreren Menschen das Leben kostete, führte auf die Nachbargebäude einen ungeheuren Druck aus. Im Umkreis wurden fast alle Fenster selber zertrümmert. Das Schaufenster eines benachbarten Juweliergeschäftes ging in Stücke und der ganze Inhalt wurde durch den Druck auf die Straße geschleudert. Ringe, Uhren und Schmuckstücke aller Art im Wert von einer Million Dollar flohen auf die Straße.

Da die Straßenschaufenster durch die Explosion so mächtig erschüttert waren, wurde der Diamantenregen zunächst wenig beachtet. Als die Straßenschaufenster aufmerksam wurden, waren auch schon Polizeibeamte und Knackhölzer des Juweliergeschäftes zur Stelle, die die Wertgegenstände wieder einsammelten. Es ist jedoch trotzdem nicht vermeiden, daß zahlreiche Schmuckstücke in unbestimmte Hände gelangten und in den Taschen der Straßenschaufenster verschwanden.

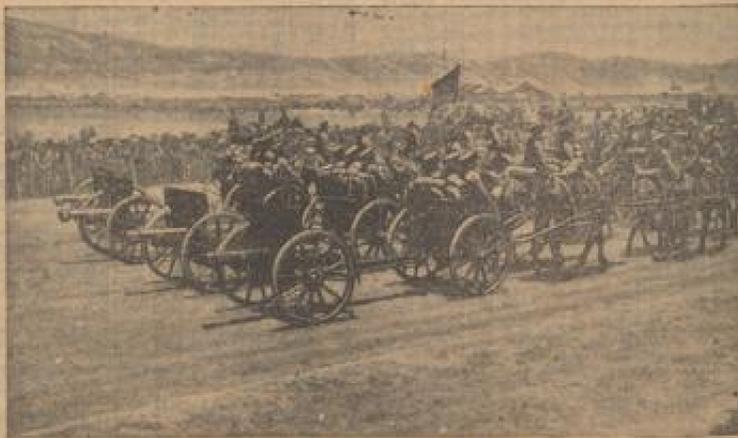
Dieses Schiff soll die „Niobe“ bergen



Das Hamburger Dampfschiff „Giew“

Die Bergungsarbeiten an dem gesunkenen Marine-Schiff „Niobe“ gehalten sich außerordentlich.

Auszug in den Kampf um den Gran-Chaco



Bolivianische Artillerie rückt an die Front,

um dort die Truppen zu verhäufeln, die durch ihren überlegenen Vorstoß in das Gebiet Paraguays bereits größeres Teile des fruchtigen Gran-Chaco besetzt haben.

Jetzt viel billiger!

Die amtlich vorgeschriebenen
Bau-Formulare

nämlich:

Form. 1: Baugesuch	Form. 5: Revision auf Sockelfuß
2: Baugesuch	6: Hobbau-Revision
3: Baufestsetzung	7: Kanal-Unterbrechung
4: Bauverfahren	8: Baugrunderhebung

ferner

Bau-Unfallanzeigen

sind jetzt von unserem Verlage zu bedeutend ermäßigten Preisen zu beziehen.

Druckerei Dr. Haas - Neue Mannheimer Zeitung G.m.b.H.

95 PFENNIG 95 TAGE

Beachten Sie bitte unsere Preisinsätze! Sie werden staunen, welche Kaufkraft jetzt 95 Pfg. haben

WRONKER MANNHEIM

Emaille - Aluminium	Steingut
Milchkanne weiß emalliert ... 2 Ltr. 95	Heringskasten Marmorstein 95
Suppenshüssel und 1 Schöpföffel 95	Tassen bunte Dekore... 10 Stück 95
Topf mit Deckel 22 cm, Rekord-Emaille... 95	Milchsatten farbig... 4 Stück 95
Mülleimer grau Emaille mit Schrift 95	Tortenplatte mit Heber, Keramik... 95
Toiletteneimer konisch, weiß Emaille... 95	Schokoladenkanne mit Stöckel, schöne Muster... 95
Schüssel weiß Emaille, Satz 4 Stück 95	Salats bunt oder weiß, Satz 60g 95
Buntform 26 cm, braun Emaille... 95	Ziertopf moderne Dekore... 95
Schmorlopf und Nudelpfanne Rekord-Emaille... aus. 95	Salz- od. Mehlfaß mit blauer Schrift... 95
Porzellan	Glaswaren
Tassen mit Unterlass Goldrand... 5 Stück 95	Römer auf grünem Fuß, 3 Stück 95
Teller tief oder flach, mit Goldrand, Markenporzellan... 3 Stück 95	Kompottschale groß, farbiges Glas... 95
Teller tief oder flach, tief oder flach... 4 Stück 95	Bierbecher mit Goldrand oder mit Leichtschiff... 6 Stück 95
Tassen mit Unterlass, Porzellan, Indischblau... 4 Stück 95	Wasserbecher ... 12 Stück 95
Mokkatasen Porz., schöne Muster, 6 St. 95	Obtschale und Tortenplatte... aus. 95
Konfekt-service dekoriert, Porzellan, 7 Tlg. 95	Kompotteller Glas... 12 Stück 95
Holz-u. Korbwaren	Stahlwaren
Handtuchhalter weiß lackiert... 95	Gabeln oder Esslöffel in verchromt ... 3 Stück 95
Kleiderbügel bunt lackiert... 13 Stück 95	Esslöffel oder Gabeln Albatros... 4 Stück 95
Bohner reine Borsten... 95	Esslöffel vernickelt... 6 Stück 95
Waschkorb Vollweide... 95	Kaffeemühle in Mahlwerk... 95
Blechwaren	Galanterie - Lampen
Briefkasten lackiert oder gehämmert 95	Brotkorb vernickelt, oval... 95
Zeitungshalter für die Woche... 95	Serviettenhalter farbig, Schlitflack... 95
Springform mit 3 Böden... 95	Deckenbeleuchtung elektrisch... 95
Gießkanne lackiert, 5 Liter Inhalt... 95	Nachtschlampe mit Pergamentschirm, Holzfuß und Zuleitung... 95

Offene Stellen

Abonnenten-Werber
für katholische Wochenzeitschrift

letzt gelocht, Sonntag 10 Uhr, Montag, mit
Lernhilfen und Referenzen etc. unter
W 15 120 an die Geschäftsstelle d. Bl. Verlan-
gung Bezahlung in einigen Tagen. *1000

Tücht. Inserat-Werber
let. 1044, Mannheim 2
*1000

Stellen-Gesuche
Wid. Geschäftebuch
ab. Frau. Geb. 1907

Mädchen
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Immobilien

Haus
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Haus
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Acker
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Miet-Gesuche

5-6 Zimmerwohnung
mit Balkon, part. oder 1.-2. Stock, Reduz.
bei 1. Okt. möglich, per 1. Okt. von 1. Okt.
Wid. 1. 8. 1907 an die Geschäftsstelle d. Bl. *1000

3 Zimmer - Wohnung
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

2-3 Zimmerwohnung
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Leeres Zimmer
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Einf. möbl. Zimmer
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

WRONKER MANNHEIM

weiß emalliert 25 cm 95

S. S. S. Gerüst 95

Aluminium 2 Liter 95

Alu., unbed. 18 cm mit isoliert. Griffen 95

le Emaille 95

Alu., unbed. 18 cm mit isoliert. Griffen 95

emalliert 30 cm 95

34 cm, mit Kopf 95

Am 10. August 1932 verschied nach kurzem Krankenlager

Herr Bäckermeister

Georg Schneider

Vizepräsident der Handwerkskammer Mannheim.

Der Verstorbene hat der Kammer seit 1907 als Mitglied, seit 1910 als Vorstandsmitglied und seit 1919 als Vizepräsident angehört. Er kannte nur ein Ziel, die Hebung und Förderung seines Berufsstandes, des Handwerks. Große Lebenskraft, reiche Lebenserfahrung und eine unermüdete Tat- und Schaffenskraft machten ihn zu einem Führer des Handwerks, dessen Namen weit über die Grenzen des badischen Landes hinaus einen guten Klang hat.

Das Andenken an den Verstorbenen, als Vorbild eines echten Handwerkerführers, wird im badischen Handwerk allseitig fortleben.

Mannheim, den 10. August 1932.

Handwerkskammer
für die Kreise
Mannheim, Heidelberg u. Mosbach
Kalsbacher Ebernann

Die Feuerbestattung findet Freitag, den 12. August, mittags 12 Uhr, im Krematorium in Mannheim statt.

Automarkt

Klein - Auto
1912 Buick 4 Zylinder 900 cc. per sofort gegen Baar
preis. Übergabe unter W A 120 an die
Geschäftsstelle d. Bl. *1000

13/60 Buick
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Vermischtes

Paddler!
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Auto-Verleih
an Halbfahrer 400
Tel. 28474
Garage Knechtelstraße 32

Vermischtes

Wer
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Umzüge
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Vermietungen

Laden mit Nebenraum
in der verkehrsreichen Straße d. Redarstadt,
no. 10 Teil, ein Friseurgeschäft betriebs-
fähig, auf 1. Oktober zu vermieten. Wd. bei
Herrn Sch. Redar, Mittelstr. 12. *1000

Schöne Lage Feudenheims
Schöne 3 Zimmer-Wohnung, 1 Zt. mit Bad,
Speisek., Kegel, Billard u. Gartenanteil, tel.
ab. 1. Okt. billig zu vermieten. Übergabe unter
W A 120 an die Geschäftsstelle d. Bl. *1000

Moderne 4-6 Zimmerwohnungen
zentral gelegen, mit herrlichem Ausblick auf
1. Oktober 1932 billig zu vermieten. Näheres nach
Anfrage in M. 2, 2. oder 4. Stock. *1000

6-7 Zimmer-Etagenwohnung
mit allem Zubehör, in bestem Zustand, auf
1. September oder später billig zu vermieten.
Jungferstraße 13, 1. Treppe. *1000

5 Zimmerwohnung
mit Bad etc., Zentralheizung, mit vollst. abg.
Gartenstr. Nr. 18. *1000

4 Zimmerwohnungen
im 2. und 3. Stock, mit eingericht. Bad etc.,
Zentralheiz., Warmwasserber. (Wasserb.),
per 1. Okt. zu vermieten. Näheres: Paul,
Hauptstr. Nr. 12, Telefon 2112. *1000

3 Zimmer-Wohnung
Bad und Bad, auf 1. Stock, zu vermieten.
Bismarckstr. 12, Wöhrer, Goltstraße 1,
Telefon Nr. 2115. *1000

3 Zimmerwohnung
mit Bad, Bad und allem Zubehör (Wohnen)
zu vermieten. Hilsenstraße 7. *1000

3 große Büro-Räume
part., auf 1. Stock
entw. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

6 Zimmer - Wohnung
mit allem Zubehör
(Wohnen) p. 1. 10. 32
zu vermieten. 6007
Hauptstr. 12, 1. St.
W. M. 120 an die Geschäftsstelle d. Bl. *1000

Büro in L' 10, part.
ab. 1. Oktober zu vermieten. Näheres nach
Anfrage in M. 2, 2. oder 4. Stock. *1000

3 Zimmer, Bad
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

2 Zimmer mit Küche
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Wohnung mit 2 Zimmern
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Leeres Zimmer
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Schön. leer. Zimmer
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Möbl. od. leer. Zimm.
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Leeres Zimmer
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Schön. leer. Zimmer
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Möbl. od. leer. Zimm.
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Kauf-Gesuche

Gebrauchte
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Kauf-Gesuche
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Heirat
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Lebensgefährten
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Postbeamter
Wid. 1. 8. 1907
Wid. 1. 8. 1907

Reklame in Württemberg
lohnt sich immer, wenn sie
dazu die Württemberger
Zeitung benützen!

Ihre amtlich beglaubigte Auflage beträgt über
45000 Exemplare. Etwa drei Viertel davon sind
in Stuttgart verbreitet. In 40% aller Stuttgarter
Familien wird die Württemberger Zeitung gelesen.